

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE-Projekt der Kurorte in Südwestfalen überzeugt NRW-Gesundheitsministerium

Bereisung der Kurorte des Projektes „Auszeit in Südwestfalen“ – Kur- und Heilbäder wollen Angebote für „Pflegerische Angehörige“ schaffen

Südwestfalen. 23. August 2021

Neun Kurorte in Südwestfalen haben sich im Rahmen der REGIONALE 2025 für das Projekt „Auszeit in Südwestfalen“ zusammengetan. In den Kur- und Heilbädern sollen spezielle Kurangebote für „Pflegerische Angehörige“ entstehen. Georg Oberkötter als Vertreter des NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales informierte sich auf einer mehrtägigen Bereisung zu den Plänen.

„Das Ziel sind mehr Kuren für pflegerische Angehörige in Nordrhein-Westfalen. Angehörigen stehen inzwischen landesweit flächendeckend Kurberatungsangebote unter dem Dach des Müttergenesungswerks zur Verfügung. So steigern wir die Nachfrage. Wichtig ist, dass nun auch mehr stationäre Kur-Angebote geschaffen werden, und zwar in erreichbarer Nähe. Das steht im Mittelpunkt des neuen Projekts und auch der gemeinsamen Sommer-Tour durch die westfälischen Kurorte. Zusammen mit den lokalen Akteuren wollen wir die Chancen für zusätzliche Angebote ausloten“, sagte Georg Oberkötter anlässlich seines Besuches in Südwestfalen.

Auf einer mehrtägigen Bereisung konnte er die Ansprechpartner:innen und Einrichtungen in den beteiligten Kur- und Heilbädern besser kennenlernen. Los ging die Tour durch die am Vorhaben beteiligten Kurorte in der Gemeinde Bad Sassendorf. Weitere Anlaufstellen waren der Kurort Lippstadt-Bad Waldliesborn und Erwitte-Bad Westernkotten, die Orte Brilon, Olsberg, Winterberg und

Schmallenberg im Hochsauerlandkreis und abschließend Bad Berleburg und Bad Laasphe im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Pflege für Pflegende: Südwestfalen soll zur Kompetenzregion werden

„Rund drei Viertel aller Pflegebedürftigen werden zuhause gepflegt. Gemeinsam wollen wir den Menschen, die zum Beispiel Eltern, Großeltern oder auch Kinder pflegen, die Möglichkeit geben, durch auf sie zugeschnittene Reha-Maßnahmen hier in Südwestfalen neue Kräfte für ihre verantwortungsvolle Aufgabe zu sammeln“, erklärt Lars Vornheder, der das Projekt „Auszeit in Südwestfalen“ leitet. „Südwestfalen soll zu einer Kompetenzregion für die medizinische Rehabilitation ‚Pfleger Angehöriger‘ werden. In diesem Bestreben arbeiten wir auch eng mit Kurorten in der Nachbarregion Ostwestfalen-Lippe zusammen.“

Digitaler Aspekt des Projektes „Auszeit in Südwestfalen“

Neben der Entwicklung neuer Reha-Maßnahmen und der gezielten Schulung des Pflegepersonals vor Ort wollen die Kurorte im Rahmen des Projekts auch dafür sorgen, dass die Angebote noch besser bei den Menschen ankommen, die sie benötigen. Dafür will das Projekt auch auf digitale Hilfsmittel zur Kommunikation und Vernetzung setzen. „Die Verantwortlichen arbeiten auch mit anderen Vorhaben der REGIONALE 2025 in Südwestfalen zusammen. So kann es beispielsweise Kooperationen mit der Projektidee ‘Zentrum Digitale Pflege‘ und weiteren Projekten geben“, sagte Dr. Stephanie Arens, Leiterin der REGIONALE 2025 bei der Südwestfalen Agentur. „Wir freuen uns, dass so ein starkes Netzwerk entsteht, dass die Kurangebote und die Gesundheitsversorgung in Südwestfalen voranbringen will.“

Das Projekt „Auszeit in Südwestfalen“ wurde im Frühjahr 2021 mit dem ersten Stern im Prozess der REGIONALE 2025 ausgezeichnet. Nun haben die

Projektträger das Konzept finalisiert, eine Förderperspektive ist gegeben, so dass sie sich nun um den 2. und 3. Stern zugleich bewerben.

Beste Grüße

Johanna Maurer

PR Referentin
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-27
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-mail: j.maurer@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF_echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund Südwestfalen Agentur:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben — ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.

SÜDWESTFALEN

REGIONALE

2025

